



Skalar.pro G3-PLC-Lösung

Leicht erreicht – Das devolo G3-PLC unterstützt die Skalar.pro-Familie

Zählerfernauslesung ist auf Telekommunikation angewiesen. Doch das Angebot möglicher Verbindungsarten kann standortabhängig sehr begrenzt sein. Immer vorhanden ist hingegen das Stromnetz, das die Basis für die integrierte Lösung von VIVAVIS und devolo bildet. Das G3-PLC Modem 500k kommuniziert über die Stromleitung und überbrückt damit die Strecke vom Zähler bis zur Ortsnetzstation. So lassen sich auch schwierig erreichbare Zähler optimal an IDSpecTo anbinden.

Die Vorteile für Energieversorger, Stadtwerke und Messstellenbetreiber: Hohe Übertragungsgeschwindigkeit, Datensicherheit, Stabilität, Kosteneffizienz und Zukunftssicherheit.

Im Detail

- Ideal für Umgebungen mit schlechter Kommunikationsinfrastruktur
- Sichere, leistungsfähige Datenübertragung über die gesamte Strecke
- Bequeme Einbindung in IDSpecTo für raschen Produktivbetrieb
- Starterpaket mit umfangreicher technischer Unterstützung
- Praxiserprobte Alternative für Anschlüsse, die von der Telekom-Umstellung auf IP-Technologie betroffen sind

Eine Lösung aus der Praxis

Wie eine Messstelle an das Telekommunikationsnetz angeschlossen wird, richtet sich unter anderem nach den technischen Gegebenheiten vor Ort. Dort, wo Mobilfunknetz, Festnetz oder Ethernet nicht bzw. nur in mangelhafter Qualität zur Verfügung stehen, bietet sich der Einsatz von Powerline-Kommunikation (PLC) an.

Wir haben unser Produktportfolio entsprechend erweitert, um Sie auch hier umfassend zu unterstützen. VIVAVIS bietet in Kooperation mit devolo eine Gesamtlösung von der Zählerdatenerfassung bis hin zum Metering-System IDSpeccto. Die bewährte Skalar.pro-Familie übernimmt mit dem Skalar.pro ETHN und dem Skalar.pro Mobilfunk das Auslesen der Messwerte sowie deren Übermittlung an IDSpeccto. Die Strecke zwischen den beiden Skalar.pro wird durch das praxiserprobte devolo G3-PLC Modem 500k überbrückt.

PLC im Einsatz - Anwendungsbereich und Vorteile

Die Skalar.pro-Geräte, kombiniert mit devolos G3-PLC-Technologie, ermöglichen eine Vielzahl unterschiedlicher Anwendungsszenarien innerhalb des Niederspannungsnetzes, z. B. die Steuerung von Verbrauchern wie Wärmepumpen, die Steuerung von EEG-Anlagen oder auch variable Stromtarife für den Endkunden. Auch für Messstellen, die von der Umstellung der Kommunikationsnetze der Deutschen Telekom auf IP-basierte Technologie betroffen sind, bietet das angebotene Paket eine Alternative.

Die Vorteile im Überblick:

- Sichere und stabile Systemverfügbarkeit
- Optimale Netzabdeckung ohne Einsatz von Repeatern
- Optimale Reichweite durch niedriges Frequenzband (150 bis 500 kHz)
- Leistungsreserven für zukünftige Anforderungen
- 100% Gebäude-Durchdringung – große Vorteile gegenüber Funktechnologien
- Entwickelt nach internationalem, offenem ITU-Standard ITU-T G.9903
- Hohes Maß an Sicherheit gegen unbefugten Zugriff

Die Gesamtlösung im Überblick

Auf der Kundenseite werden die Daten eines RLM-Zählers über einen Skalar.pro ETHN mit CL-, RS485- oder RS232-Schnittstelle ausgelesen und über eine Ethernet-Verbindung an das PLC-Modem weitergeleitet. Dieses baut eine IP-Kommunikation zu dem in der Ortsnetzstation verbauten PLC-Modem auf und reicht die Daten über eine Ethernet-Verbindung an den Skalar.pro Mobilfunk weiter, der über eine Mobilfunkverbindung mit IDSpeccto verbunden ist.

